

Bericht aus der letzten Sitzung des Gemeinderats vom 29.09.2014

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

Schulfruchtprogramm

Frau Denzel, Leiterin des Fachbereichs III, informierte das Gremium, dass ab 1. Oktober 2014 alle gemeindlichen Kindergärten, Grundschulen sowie die Gemeinschaftsschule über das EU Schulfruchtprogramm mit Obst und Gemüse beliefert werden. Lieferant und gleichzeitig Sponsor ist die Firma Albgärtle aus Lonsee.

Vergabe des Konzessionsvertrags für das Gasversorgungsnetz der Teilorte Sinabronn und Ettlenschieß

Einzigster Bewerber für die Vergabe der Gaskonzession in den Teilorten Sinabronn und Ettlenschieß war die EnBW –ODR aus Ellwangen. Dementsprechend entschied sich der Gemeinderat für den Abschluss eines Konzessionsvertrags mit der ODR mit einer Laufzeit von 20 Jahren bis zum 31.12.2034.

Die geplante Leitungstrasse für die Gasversorgung der beiden Ortsteile schließt in Holzkirch an die best. Gashochdrucktrasse der EnBW ODR an und verläuft von Holzkirch aus nördlich der K 7303 bis zur L 1165. Im weiteren Verlauf bis nach Sinabronn verläuft die Leitung parallel der K 7402 und der K 7319. Am Ortseingang von Sinabronn wird auf der Südseite der K 7319 eine neue Gasdruckregelstation erstellt, die zur weiteren innerörtlichen Versorgung dient. Die Anschlussleitung nach Ettlenschieß ist über das Mönchstal und vor Ettlenschieß nördlich der Gemeindeverbindungsstraße geplant. Am Ortseingang wird wiederum eine Gasdruckregelstation erstellt. Die Verlegung soll, soweit möglich, im Pflug - bzw. Fräsverfahren bewältigt werden.

In der Kalkulation ging die ODR davon aus, dass in beiden Ortsteilen rund 150 Haushalte an das Gasnetz angeschlossen werden.

Für die Gaserschließung investiert die ODR rund 1,1 Mio Euro netto. Um diese Investition wirtschaftlich darstellen zu können, benötigt die ODR von der Gemeinde einen Baukostenzuschuss in Höhe von 160.000 Euro netto. Im Gremium war man sich einig, dass diese kombinierte Gas- und Breitbanderschließung eine sehr wichtige Investition in die Zukunft der beiden Ortsteile darstellt und zudem die Attraktivität als Wohn- und Gewerbestandort steigert. Einstimmig beschloss der Gemeinderat diesen Baukostenzuschuss zu gewähren. Die Bauarbeiten werden vermutlich schon Ende Oktober 2014 beginnen.

Breitbandausbau für die Teilorte Sinabronn und Ettlenschieß – Mitverlegung eines Leerrohrs im Rahmen der Gaserschließung

Die Gemeinde Lonsee nutzt die geplante Gaserschließung in Sinabronn und Ettlenschieß und lässt gleichzeitig ein Leerrohrverband auf einer Länge von ca. 10 Km von der ODR mitverlegen. Alle Gebäude in Sinabronn und Ettlenschieß (außer Dorfstraße) erhalten einen Leerrohranschluss. Das Breitbandnetz in Sinabronn könnte nach einer Ausschreibung sofort betrieben werden und bietet die dann die schnellsten Übertragungsraten, die es derzeit auf dem Markt gibt (FTTH). In

Ettlenschieß wird zunächst die ursprüngliche Technik mit bis zu 50 MBit/s in Betrieb gehen (FTTC). Dies soll im Frühjahr 2015 erfolgen.

Nach Ablauf des Betreibervertrags mit der NetCom BW in sieben Jahren, könnte das schnelle Netz in Ettlenschieß ebenso in Betrieb genommen werden. Den Kosten in Höhe von 265.000 Euro steht eine Förderung von 110.000 Euro entgegen.

Einstimmig entschied sich der Gemeinderat für diese wichtigen Investitionen in die Zukunft.

Erschließung Baugebiet „Wallersteig“ Luizhausen – Vergabe der Bauarbeiten

a) Tiefbauarbeiten

b) Lieferung und Verlegung von Wasserleitungsrohren

Gute Ergebnisse bei der Ausschreibung zur Erschließung des Baugebiets.

Zur öffentlichen Ausschreibung hatten 16 Firmen die Leistungsverzeichnisse abgeholt, davon wurden 7 Angebote zur Submission abgegeben (Liefen und Verlegen von WL-Rohren 2 Firmen).

Bei den Erdarbeiten erhielt die Firma Münch aus Blaustein den Zuschlag mit einer Pauschalsumme von 299.000 Euro.

Den Auftrag für das Liefern und Verlegung von Wasserleitungsrohren sicherte sich die Firma Prinzing, Lonsee-Urspring mit einer Angebotssumme von 17.350,32 € netto.

Der Baubeginn ist noch im Oktober vorgesehen. Je nach Intensität des Winters ist dann mit einer Fertigstellung der Arbeiten im Mai 2015 zu rechnen.

Die Kostenschätzung lag bei 360.000 € brutto.

Resolution zur Streichung des RE-Halts in Amstetten

Das Land Baden-Württemberg plant in Kürze die Ausschreibung der „Stuttgarter Netze“ durchzuführen.

Unsere Region ist durch das Vergabernetz 1b „Rems-Fils“, insbesondere von den geplanten Veränderungen auf der Filstalbahn Stuttgart – Ulm, betroffen.

Aus der vorliegenden Datenlage wird bereits jetzt schon ersichtlich, dass das vorgesehene Fahrplanangebot auf der Filstalbahn zwischen Süßen bzw. Geislingen (Steige) und Ulm zu einer spürbaren Verschlechterung durch den Wegfall des heutigen Regional-Express (RE) führen würde.

Der Entwurf der Ausschreibung der „Stuttgarter Netze“ bedeutet derzeit, dass vom Bahnhof Amstetten keine schnellen Zugverbindungen mehr in den Raum Ulm oder Stuttgart möglich sind. Ein stündlicher RB-Zug soll die Bahnhöfe in Ulm und Geislingen bedienen. Von dort können die Berufspendler auf den schnellen IRE umsteigen.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat folgende Resolution mehrheitlich beschlossen, die bereits an Minister Hermann versandt wurde:

„Das Land plant im Zuge der Ausschreibung der „Stuttgarter Netze“ zwar die bestehende fast stündliche RegionalBahn-Bedienung zwischen Geislingen und Ulm zum verlässlichen Stundentakt zu verdichten, gleichzeitig aber den Stundentakt der RegionalExpress-Züge mit Halt in Amstetten ganz zu streichen. Für unseren Raum entfallen damit attraktive schnelle Verbindungen nach Ulm und insbesondere in den Verdichtungsraum Stuttgart. Die starke Inanspruchnahme der Park-and-Ride-Plätze am Bahnhof Amstetten belegen

diesen Bedarf für ein Einzugsgebiet, das weit über die Grenzen Amstettens hinausgeht. Zudem sind zahlreiche Busverbindungen aus der Fläche auf den bewährten RE-Knoten in Amstetten ausgerichtet, Busparallelverkehre zwischen Ulm, Amstetten und Geislingen wurden in Amstetten auf den RE nach Geislingen gebrochen.

Der Gemeinderat von Lonsee fordert daher weiterhin eine schnelle stündliche Zugverbindung vom Bahnhof Amstetten in Richtung Ulm und Stuttgart als Ersatz für den Wegfall des Regionalexpress einzurichten“.

Anpassung der Elternbeiträge

Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände und hat daher die Elternbeiträge zum 01.01.2015 moderat um ca. 3 % (siehe Extra-Veröffentlichung) erhöht.

Annahme von Spenden

Folgende Spenden hat der Gemeinderat angenommen:

- Fensterbau Stempfle, Rosenberg, über 60,00 Euro für das Kinderhaus Lonsee,
- Firma Weiling, Coesfeld, über 600,00 Euro für die Fahrzeugbox Luizhausen,
- VR-Bank Langenau-Ulmer Alb eG, Langenau, über Sachspenden im Wert von 34,51 Euro für den Kindergarten Ettlenschieß (Tombolatasche),
- REWE-Markt, Lonsee, über eine Sachspende im Wert von 4.950,20 Euro für das Kinderhaus Lonsee (Kinderbus),
- Forstbetrieb Gans, Lonsee, über eine Sachspende im Wert von 357,00 Euro für das Kinderhaus Lonsee (Humus),
- Jagdgenossenschaft Urspring über 500,00 Euro für den Lonsee-Erlebnisbereich
- Jagdgenossenschaft Lonsee über 500,00 Euro für den Lonsee-Erlebnisbereich
- TTHolzbau, Lonsee, über eine Sachspende im Wert von 214,20 Euro für den Lonsee-Erlebnisbereich
- SV Lonsee, Abteilung Turnen, über 380,00 Euro für das Projekt Gewaltprävention in den Kindergärten

Bürgermeister Jochen Ogger bedankte sich bei den Firmen für die finanzielle Unterstützung.

Bausachen

Folgendem Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Boxenlaufstalles mit Melkhaus und Güllegrube in Lonsee-Ettlenschieß, Gewinn Beundäcker, Flurstück Nr. 508, hier: Deckblattänderung betr. Veränderte Bauausführung